



Pressemitteilung

München, 27. April 2011

Europäischer Karlspreis der Sudetendeutschen 2011 an den ehemaligen Staatspräsidenten der Slowakischen Republik Rudolf Schuster Verleihung beim Sudetendeutschen Tag zu Pfingsten in Augsburg

Bernd Posselt, Europaabgeordneter und Sprecher der Sudetendeutschen Volksgruppe, wird beim 62. Sudetendeutschen Tag in Augsburg den Europäischen Karlspreis 2011 der Sudetendeutschen Landsmannschaft an den ehemaligen Staatspräsidenten der Slowakischen Republik, Rudolf Schuster, verleihen.

„Rudolf Schuster hat sich immer für die Versöhnung der Völker und Volksgruppen in Mitteleuropa eingesetzt und wurde deshalb als Karpatendeutscher vom slowakischen Volk zum Staatspräsidenten gewählt. Zuvor hat er als erfolgreicher Oberbürgermeister von Kaschau (Košice) Brücken zwischen Ungarn, Slowaken, Deutschen und Ruthenen in diesem Teil Mitteleuropas geschlagen“, so Sprecher Bernd Posselt in seiner Begründung.

Die feierliche Preisverleihung wird im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung des Sudetendeutschen Tages am Pfingstsamstag, 11. Juni 10.30 Uhr in Augsburg, Messezentrum (Schwabenhalle) in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Gesellschaft sowie über 1000 sudetendeutschen Landsleuten stattfinden.

Hintergrund: Der Europäische Karlspreis wurde von der Sudetendeutschen Landsmannschaft in Erinnerung an Karl IV., Römischer Kaiser, Deutscher König und König von Böhmen, dem Ordner Mitteleuropas, gestiftet. Zweck der Verleihung ist der Mahnruf nach einer gerechten Völker- und Staatenordnung in Mitteleuropa. Der Europäische Karlspreis wird an Persönlichkeiten und Einrichtungen der Politik, des Geisteslebens oder der Wirtschaft verliehen, die sich besondere Verdienste um die Verständigung und Zusammenarbeit der Völker und Länder Mitteleuropas erworben haben.

Vielen Dank im Voraus für die redaktionelle Verwertung.

Mit freundlichen Grüßen

*Hildegard Schuster
Pressesprecherin*

www.sudetendeutscher-tag.de